

Hallo ihr Lieben

Es ist nun schon Dezember und obwohl ich Deutschland und die Menschen dort tatsächlich manchmal vermisse, fühle ich mich hier zu Hause. Ich genieße die englische Mentalität und unternehme viele Dinge mit Freunden, die ich hier kennen lerne. Vorallem bei dem Bibelschulkurs 'Deeper' treffe ich mehrere Menschen in meinem Alter, mit denen ich viel unternehmen kann. So hat mich eine von ihnen zum Weihnachtsfest eingeladen, da sie dies jedes Jahr mit Freunden und Verwandten in einem vollen Haus feiert. Darüber habe ich mich natürlich riesig gefreut. Als ich mich mit einer anderen Freundin in der Stadt getroffen habe, sah ich den dort aufgebauten Weihnachtsmarkt und war glücklich darüber. Sie



meinte, dass die Engländer die deutschen Weihnachtsmärkte so toll fanden, dass sie sich die Tradition abgeschaut haben.

Ich kann mich nur darüber freuen und muss sagen, dass es auch Englische Traditionen gibt, die ich ebenso gut finde. Zum Beispiel die Bonfire-Night. Anfang des 17. Jhr. gab es einen Mann namens Guy Fawkes. Dieser wollte das englische Parlament niederbrennen. Doch weil Guy Fawkes vorher gefangen genommen wurde, scheiterte dieses Vorhaben. Zum Gedenken an die vereitelte Tat feiern die Briten und vor allem die Engländer ein Fest und nennen dies Bonfire Night.



Dazu zünden sie ein Lagerfeuer an, lassen Feuerwerkskörper steigen und genießen die Gemeinschaft. Wir, damit meine ich mich und die WG in der ich wohne, nutzen dieses Fest aber nicht nur zum feiern. Wir sehen es unter anderem auch als Chance, unsere Nachbarn besser kennen zu lernen und unsere Freundschaften zu manchen von ihnen zu vertiefen. Unsere

Daran wird jeder erkennen dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,35

Nachbarn und Freunde sind nämlich immer herzlich eingeladen dieses Fest mit uns zu feiern. Diese Art, für unsere Mitmenschen da zu sein wird von einem Projekt namens Fresh-X begleitet. Ein Projekt das von der St.Philips Church unterstützt und ausgelebt wird. In erster Linie wollen wir Freundschaft mit den Menschen um uns herum aufbauen und ihnen mit christlicher Nächstenliebe begegnen. Denn genau das ist es, was Jesus getan hat. Er ist zu den Armen und Schwachen gegangen, zu denen,



die nicht viel hatten und einen Freund brauchten. Wir wollen das auch tun und für sie da sein. In diesem Rahmen, haben wir Halloween, das hier in

Großbritannien sehr beliebt ist, genutzt, um den Eltern und Kindern etwas Gutes zu tun. Wir haben ihnen zu den Süßigkeiten einen aufgeschriebenen Segensspruch mitgegeben und sie gefragt, ob wir für sie beten dürfen. Von Vielen wurde das tatsächlich positiv angenommen. Auch im Dezember stehen im Rahmen von Fresh-X einige Aktionen an. So wird der Dezember wie jedes Jahr zu dem Monat, der von Terminen nur so überlastet ist. Doch es ist für unsere Mitmenschen und macht auch uns Spaß.



Godly Play Event



Unter anderem haben wir also am ersten Dezember, einem Sonntag Nachmittag bei uns in 'the Vicarage' (dem Pfarrhaus) Godly Play veranstaltet. Das ist aber nicht nur für die Kinder und Erwachsenen von St.Philips. Auch unsere Nachbarn können vorbei kommen. Eine andere Veranstaltung, zu der wir sie einladen ist die Christmas-Journey. Dort erzählen ein paar aus der Gemeinde die Weihnachtsgeschichte mit einem Theaterstück bei uns zu Hause. Jeder der interesse hat, darf also an diesem Tag vorbei kommen. Doch nicht nur Fresh-X ist ein großer Bereich. Ich übernehme immer mehr Aufgaben in einzelnen Bereichen meiner abwechslungsreichen Arbeit. Im Kids Club erzähle ich hin und wieder die Bibelgeschichten. Erst kürzlich erzählte ich die Geschichte, wie der Engel zu Elisabeth und Zacharias kam um ihnen zu sagen, das Elisabeth schwanger werden würde. Oder ich leite ab und zu das Bewegungslied und bediene mich auch gerne mal bei den Liedern die ich von den Pfadfindern zu Hause kenne. Auch meine Arbeit im Büro besteht nicht nur aus Putzen und Einkaufen. Ich verbringe meine Zeit ebenso in 'the Sanctuary'

(unserem Gebetsraum) oder bereite verschiedene Veranstaltungen vor. Seit neuestem werde ich auch ab und zu im Gottesdienst an der Technik sitzen, die Predigten abspeichern oder den Beamer für den Lobpreistext an der Wand bedienen. Besonders mag ich aber tatsächlich die Montage. Denn obwohl es ein anstrengender Tag voll von der englischen Sprache ist, treffe ich dort all die tollen Menschen, mit denen ich mich hier angefreundet habe. Ich muss mich immer noch sehr konzentrieren, die Sprache zu verstehen, aber ich merke wie es immer einfacher wird und ich eigentlich kaum noch darum bitte, den Satz zu wiederholen, da ich es verstanden habe. Stattdessen habe ich mit einigen meiner Freunde gute Gespräche. (Natürlich auf Englisch ;))

Vor allem freue ich mich aber auf unsere Aktion die wir mit dem Bibelschulkurs nächstes Jahr ab dem 23. April unternehmen wollen. Wir wollen nämlich nach Mexiko fliegen und auch dort armen oder schwachen Menschen helfen und christliche Nächstenliebe, sowie Werte mit unserem Umfeld teilen. Diese Reise von 8-10 Tagen ist

natürlich freiwillig und dennoch sehe ich es als riesige Chance daran teilzunehmen um noch mehr darüber zu lernen, was ich hier mache und Gott mit der ganzen Welt zu teilen. Daher hoffe ich diese Möglichkeit wahrnehmen zu können. Denn momentan ist es nicht sicher, dass ich überhaupt fliegen kann, aufgrund der Probleme mit meinen Augen. Auch hier freue ich mich natürlich über Gebet in dieser Angelegenheit.

Gleichzeitig möchte ich diesen Brief dafür nutzen ein bisschen Werbung zu machen. Wer von meinen Lesern zwischen 18 und 26 ist und sich fragt was er im Jahr 2020/21 machen soll, kann sich auf der Website <https://gvs-online.eu/> gerne mal umsehen. Das ist die Organisation, mit der ich hier in England bin und arbeite.

Ansonsten hat sich bei mir ein ziemlich normaler Alltag eingestellt und die rosarote Brille ist gewichen. Dennoch bin ich glücklich hier zu sein und danke Gott und meinen Unterstützern zu Hause für diese Möglichkeit. Wenn ihr jetzt noch Fragen habt und euch etwas unklar ist, könnt ihr mir gerne über Instagram oder per Email, schreiben. Ich freue mich natürlich auch, einfach so von euch zu hören. Nun wünsche ich euch ein wunderschönes Weihnachtsfest, keinen stressigen Dezember und ein glückliches, neues Jahr.

Eure Beatrice.

Gebet

- *Gesundheit
- *Leichtigkeit beim Erlernen der Sprache
- *Tiefgang mit Gott